



Einladung zur Pressekonferenz

**am Donnerstag, 12. Juli 2007 um 10.30 Uhr
im Südtiroler Archäologiemuseum
I-39100 Bozen, Museumstr. 43**

Das neue „EURAC-Institut für Mumien und den Iceman“ stellt sich vor

Ötzi, die älteste bekannte Gletschermumie der Welt, erhält ein eigenes Forschungsinstitut, getragen von der Europäischen Akademie (EURAC) und der Körperschaft „Südtiroler Landesmuseen“ (Archäologiemuseum).

Angesiedelt bei der EURAC in Bozen wird das künftige „Institut für Mumien und den Iceman“ wissenschaftliche Daten über den Mann aus dem Eis sammeln, die Erforschung der Gletschermumie koordinieren und Konservierungstechniken für Mumien weiterentwickeln.

Die Institutsgründer und der neue Institutsleiter, Priv. Doz. Dr. Albert Zink, stellen am 12.7.2007 im Rahmen einer Pressekonferenz die künftigen Forschungsschwerpunkte des Institutes vor.

An der Pressekonferenz nehmen teil:

Dr. Bruno Hosp, Präsident der Körperschaft „Südtiroler Landesmuseen“
Dr. Werner Stuflesser, Präsident der EURAC
Dr. Luis Durnwalder, Landeshauptmann von Südtirol
Dr. Otto Saurer, Landesrat für deutsche und ladinische Berufsbildung und Bildungsförderung
Dr. Sabina Kasslatter Mur, Landesrätin für Familie, Denkmalpflege und deutsche Kultur
Dr. Gerhard Brandstätter, Präsident der Stiftung Südtiroler Sparkasse
Prof. Dr. Horst Seidler, Vorsitzender des wiss. Beirates für den Mann aus dem Eis
Priv. Doz. Dr. Albert Zink, Leiter des „Instituts für Mumien und den Iceman“

Ötzi, der Mann aus dem Eis

Der Mann aus dem Eis, international bekannt als „Iceman“, ist mit 5.300 Jahren die älteste bekannte Gletschermumie der Welt. Hinterrücks von einem Pfeil getroffen, starb der Mann am Beginn der Kupferzeit auf 3210 Metern Höhe am Alpenübergang Tisenjoch, nahe der heutigen Grenze zwischen Italien und Österreich. Erst im Jahr 1991 gab ihn der Gletscher samt seiner Kleidung und Ausrüstung wieder frei und erlaubt den Menschen des 21. Jahrhunderts einen Blick in den Alltag einer Person aus der Jungsteinzeit. Der Mann aus dem Eis ist seit 1998 in einer für ihn konstruierten Kühlzelle im Südtiroler Archäologiemuseum zu besichtigen.

Südtiroler Archäologiemuseum, Museumstr. 43, I-39100 Bozen, Tel. (+39) 0471-320114, www.iceman.it

Die EURAC

Die Europäische Akademie Bozen (EURAC) ist Südtirols innovatives Zentrum für Wissenschaft und Weiterbildung. 130 Mitarbeiter forschen und lehren dort in zehn fachspezifischen Instituten zu folgenden Themenbereichen: Angewandte Sprachwissenschaft, Minderheiten und Autonomien, Nachhaltige Entwicklung, Management und Unternehmenskultur sowie Lebenswissenschaften. Den unterschiedlichen Forschungssäulen liegt ein gemeinsamer Nenner zu Grunde: flexible und interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen den Forschern und Forscherinnen verschiedenster Herkunft, sei es wissenschaftlicher als auch geographischer. Das jüngste EURAC-Institut, das sich mit der Erforschung des Iceman und anderer Mumien beschäftigt, wird dem Forschungsbereich Lebenswissenschaften angegliedert.

EURAC, Drususallee 1, I-39100 Bozen, Tel. (+39) 0471 055033, www.eurac.edu

Vor der Pressekonferenz besteht um 9.00 Uhr die Möglichkeit zu einer Führung im Archäologiemuseum über Ötzi, den Mann aus dem Eis.

Bitte melden Sie sich mit dem beiliegenden Formular oder per eMail zur Pressekonferenz an.

Antwort

An das Südtiroler Archäologiemuseum
z.Hd. von Katharina Hersel
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Museumstr. 43
39100 Bozen
Tel. (0039)-0471-320114
Fax: (0039)-0471-320122
eMail: katharina.hersel@iceman.it

An der Pressekonferenz am **12.7.2007 um 10.30 Uhr** im Südtiroler Archäologiemuseum

- nehme ich teil.
- kann ich leider nicht teilnehmen. Bitte senden Sie die Presseunterlagen an folgende Mailadresse:
- Ich benötige Fotos in der Auflösung
- Ich bin an einem Interview mit folgenden Personen interessiert:
.....
- Bitte reservieren Sie mir einen Platz in der Führung zu dem Mann aus dem Eis, die vor der Pressekonferenz um 9.00 Uhr stattfindet.

Name:

Redaktion:

Adresse:

Tel/Fax:

eMail:

Bitte ausfüllen und an die Faxnr. (Vorwahl 0039 aus dem Ausland) 0471-320122 oder per eMail an die Adresse katharina.hersel@iceman.it senden.